



Ausschreibung 2009: 10.000 € Preisgeld - hochrangige Jury - Einsendeschluss 31. Juli

DEUTSCHER JOURNALISTENPREIS Bildung und Arbeit (djp)

Themenspektrum: Bildung und Ausbildung - Arbeitsmarkt - Personalwesen

Deutschlands führender Personaldienstleister Randstad als Sponsor

Spenden für gute Zwecke: Teil des Preisgeldes fließt an gemeinnützige Organisationen

Anonymes Juryverfahren - Empfehlungen möglich - Preisverleihung am 8. Oktober

Frankfurt/Main, den 23. Juli 2009 - Der DEUTSCHE JOURNALISTENPREIS Bildung und Arbeit (djp) prämiiert herausragende redaktionelle Print- und Online-Beiträge über den Arbeitsmarkt und die wirtschaftliche Bedeutung des Bildungssystems. Er wird 2009 zum zweiten Mal ausgelobt von Deutschlands führendem Personaldienstleister Randstad. Die Auszeichnung ist mit 10.000 € Preisgeld dotiert, das auf drei Gewinner verteilt wird. Einsendeschluss für Einreichungen von Journalisten und Empfehlungen von Lesern ist der 31. Juli 2009.

Jeder Gewinner erhält neben einem persönlichen Preisgeld das Recht, eine gemeinnützige Organisation zu benennen, die die Sponsoren daraufhin mit einer Spende unterstützen. Der erste Preis ist mit 5.000 € dotiert. Davon erhält der Verfasser des prämierten Artikels 4.000 €, die verbleibenden 1.000 € fließen an die von ihm benannte gemeinnützige Organisation. Der zweite Platz ist mit 3.000 € dotiert, der dritte mit 2.000 €, davon jeweils 500 € Spende. Die Jury kann darüber hinaus lobende Erwähnungen aussprechen, beispielsweise für exzellente Recherche oder für besondere sprachliche Brillanz.

Die Ausschreibung ist Teil des DEUTSCHEN JOURNALISTENPREISES Börse | Finanzen | Wirtschaft (djp). Er würdigt und fördert exzellente Leistungen von Wirtschafts- und Finanzjournalisten in deutschen Medien. Der djp wird jährlich von mehreren Sponsorengruppen für verschiedene Themengebiete parallel ausgelobt und auf einer großen Medienparty gemeinsam verliehen. Das Gesamtpreisgeld für den djp Bildung und Arbeit und drei weitere Themenpreise 2009 beträgt 40.000 €.

Hochrangige Jury aus Medien und Wirtschaft

Alle Wettbewerbsbeiträge für den djp Bildung und Arbeit werden anonymisiert und von einer hochrangig besetzten Jury bewertet. Ihr gehören führende Journalisten und Wirtschaftsexperten an, unter anderem dpa-Chefredakteur Wilm Herlyn und Ulrich Brenner, Leiter der Deutschen Journalistenschule in München. Birgit Schamari, ehemalige Programmchefin von hr-info, ist ebenso Jurorin wie die Arbeitsrechtlerin Kathrin Vossen, Partnerin bei der Anwaltskanzlei Oppenhoff & Partner. Vertreterin des Sponsors in der Jury ist Heide Franken, Geschäftsführerin der Randstad Deutschland GmbH.

Kriterien sind Inhalt, Qualität der Recherche und journalistischer Stil. Prämiert werden Artikel, die durch vorbildliche Analyse und Darstellung komplexer wirtschaftlicher Zusammenhänge überzeugen, Trends aufspüren und durch das sachkundige Urteil des Autors meinungsbildend wirken.

Wettbewerbsbeiträge müssen in deutscher Sprache von einem Printmedium, einer Nachrichtenagentur oder einem Online-Medium veröffentlicht worden sein (kein Radio/TV). Zugelassen sind sowohl Beiträge, die sich an Fachleute für Bildungs- und Arbeitsmarktfragen richten, als auch Artikel für ein breites, wirtschaftsinteressiertes Publikum. 2008 wurden für alle djp-Themenpreise zusammen 371 Artikel eingereicht, verfasst von 227 Journalisten.

Teilnahmeberechtigt sind fest angestellte Redakteure und hauptberufliche freie Journalisten. Jeder Journalist kann für den djp Bildung und Arbeit einen Beitrag einreichen, der zwischen dem 1. Juli 2008 und dem 30. Juni 2009 erschienen sein muss. Weitere Informationen und das Einreichungsformular gibt es unter www.djp-bildung-arbeit.de.

djp-Preisverleihung am 8. Oktober 2009 in Frankfurt am Main

Am Donnerstag, den 8. Oktober, findet in Frankfurt am Main „die journalistenparty“ statt, auf der vor rund 300 Gästen die Gewinner bekannt gegeben und geehrt werden. Eingeladen sind alle, die in Wirtschaft, Wissenschaft, Politik, Kultur und Medien Interesse an persönlicher Begegnung, Gedankenaustausch und an einem anregenden Abend haben, der in Erinnerung bleibt. Einreichende Journalisten haben freien Eintritt. Partner der djp-Preisverleihung sind news aktuell, Audi und rheinmaintv. Mehr Informationen gibt es unter **www.djp.de**.

Initiator des DEUTSCHEN JOURNALISTENPREISES Börse | Finanzen | Wirtschaft (djp) ist die Agentur Northoff.Com aus Frankfurt am Main. „Das Konzept ist offen für zusätzliche Sponsoren und Themen“, so Agenturinhaber Volker Northoff.

*Medienkontakt: Volker Northoff, Northoff.Com Medienservice, Frankfurt/Main
Telefon: 069 / 95 29 77-00, Telefax: 069 / 95 29 77-10, E-Mail: info@djp.de*